

Fack ju Göhte

Ein Film von Bora Dagtekin



Materialien für den Unterricht Sprachniveau A2

Informationen zum Film:

Regie und Drehbuch: Bora Dagtekin

Darsteller: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann, Jana Pallaske, Alwara Höfels u.a.

Land: Deutschland

Genre: Komödie

Kinostart: 7. November 2013

Länge: 118 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Unterrichtsempfehlung:

Schulunterricht: ab 8. Klasse

Themen: Schule, Unterricht, Jugend, Liebe, Solidarität

Vor dem Film

AUFGABE 1: FILMPLAKAT

a) Schau dir das Filmplakat an und tausche dich mit einem Partner / einer Partnerin über die Fragen aus. Verwendet dazu die Redemittel aus dem Kasten.

- Was könnte das Thema des Films sein?
- Beschreibe die Personen!
- Wähle ein passendes Filmgenre:

Liebesfilm • Krimi • Thriller • Komödie
Dokumentation • Science Fiction

Redemittel:

Ich glaube, der Film handelt von ...

Vielleicht geht es in dem Film um ...



Das Thema des Films ist ...

Ich glaube, der Film ist lustig / spannend / langweilig / romantisch / komisch...

b) Stelle Vermutungen über die beiden Personen auf dem Plakat an und schreibe sie in die Tabelle:

| | Frau | Mann | Begründung |
|---|------|------|------------|
| Welchen Beruf hat sie / er? | | | |
| Was macht sie / er gern? | | | |
| Welche Beziehung haben die beiden zueinander? | | | |

c) Lies nun die Beschreibung der beiden Personen im Film:

| | |
|--|---|
| <p>Der Bankräuber Zeki Müller kommt aus dem Gefängnis frei und macht sich auf die Suche nach Geld, was er bei einem Bankraub erbeutet hat. Durch einen Zufall wird er Lehrer an der Goethe-Gesamtschule.</p> |  |
| <p>Lisi Schnabelstedt ist Referendarin (Lehrerin in der Ausbildung) an der Goethe-Schule. Sie ist immer sehr korrekt und möchte alles richtig machen.</p> |  |

d) Diskutiere in der Klasse: Wer von den Beiden kommt besser bei den SchülerInnen an? Begründe deine Meinung!

AUFGABE 2: SCHULE IN DEUTSCHLAND

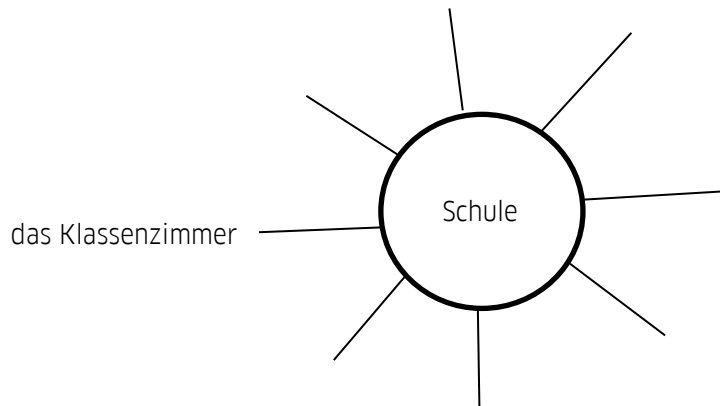
a) Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an:

| | richtig | falsch |
|---|---------|--------|
| Es gibt Noten von eins bis sechs. | | |
| Die beste Note ist die sechs. | | |
| Am Ende des Schuljahres bekommen die Schüler ein Zeugnis. | | |
| Wenn die Noten im Zeugnis zu schlecht sind, muss man das Schuljahr wiederholen. | | |
| Alle Schüler beenden ihre Schulzeit mit 18 Jahren. | | |
| Wenn man auf die Universität gehen möchte, muss man Abitur machen. | | |

b) Diskutiere in der Klasse: Welche Unterschiede gibt es zum dänischen Schulsystem?

AUFGABE 3: VOKABULAR ZUM THEMA SCHULE

a) Was gibt es alles in der Schule? Finde möglichst viele Wörter rund um das Thema Schule.



b) Wie sollen deiner Meinung nach Lehrer/Lehrerinnen, Schüler/Schülerinnen und der Unterricht sein? Ordne den drei Begriffen passende Adjektive aus dem Kasten zu. Du kannst die Adjektive auch mehrmals verwenden. Kannst du noch weitere passende Adjektive finden?

interessant, abwechslungsreich, streng, offen, diszipliniert, tolerant, brav, freundlich, humorvoll,
modern, ordentlich, locker, motiviert, interessiert, cool, lustig, ruhig

Lehrer/Lehrerin:.....

.....

Schüler/Schülerin:.....

.....

Unterricht:.....

.....

AUFGABE 4: DEINE SCHULE

Wie gefällt dir deine eigene Schule? Mache einen Klassenspaziergang und stelle die Fragen mindestens drei anderen Schülern oder Schülerinnen. Notiere ihre Antworten.

| Frage | Antwort |
|---|---|
| Was gefällt dir gut an deiner Schule? | <ul style="list-style-type: none"> • • • |
| Was findest du nicht so gut an deiner Schule? | <ul style="list-style-type: none"> • • • |
| Hast du Ideen für Verbesserungen? | <ul style="list-style-type: none"> • • • |

AUFGABE 5: DIE PROBLEMKLASSE

Frau Schnabelstedt ist sehr unglücklich mit ihrer Klasse. Als sie zufällig herausfindet, dass Zeki Müller kein richtiger Lehrer ist, droht sie ihm, es der Direktorin zu erzählen, wenn er nicht mit ihr die Klasse tauscht. Herr Müller hat keine Wahl: Er übernimmt die Problemklasse 10b.



a) Schau dir das Bild an. Beschreibe wie die Klasse wirkt!

b) Wie verhält sich eine „Problemklasse“ ?

c) Die Direktorin, Frau Gerster, spricht mit Herrn Müller über die Probleme seiner Klasse. Lies, was die Direktorin sagt:

Direktorin: Herr Müller, Moment. Die Lernstandserhebungen der Klasse 10b müssen noch ausgeteilt werden. Das Ergebnis ist wie zu erwarten. Die Klasse befindet sich in einem intellektuellen Vakuum. Bitte, bringen Sie es ihnen möglichst *nicht* schonend bei, dass das jetzt ihre letzte Chance ist, sich noch einmal aufzuraffen.

d) Was meint die Direktorin, wenn sie sagt: „ Die Klasse befindet sich in einem intellektuellen Vakuum“?

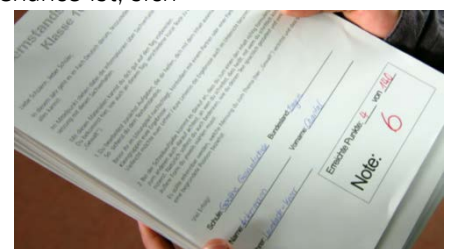
e) Stell dir vor, du bist Lehrer / Lehrerin. Was würdest du tun, um Schüler / Schülerinnen, die schlecht in der Schule sind und keine Lust auf Schule haben, zu motivieren?

Tausche dich mit einer Partnerin / einem Partner aus und schreibe dann die Sätze zu Ende.

Ich würde

Ich fände es gut, wenn

Ich könnte



Fack ju Göhte

Ein Film von Bora Dagtekin



Materialien für den Unterricht Sprachniveau A2

Informationen zum Film:

Regie und Drehbuch: Bora Dagtekin

Darsteller: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann, Jana Pallaske, Alwara Höfels u.a.

Land: Deutschland

Genre: Komödie

Kinostart: 7. November 2013

Länge: 113 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Unterrichtsempfehlung:

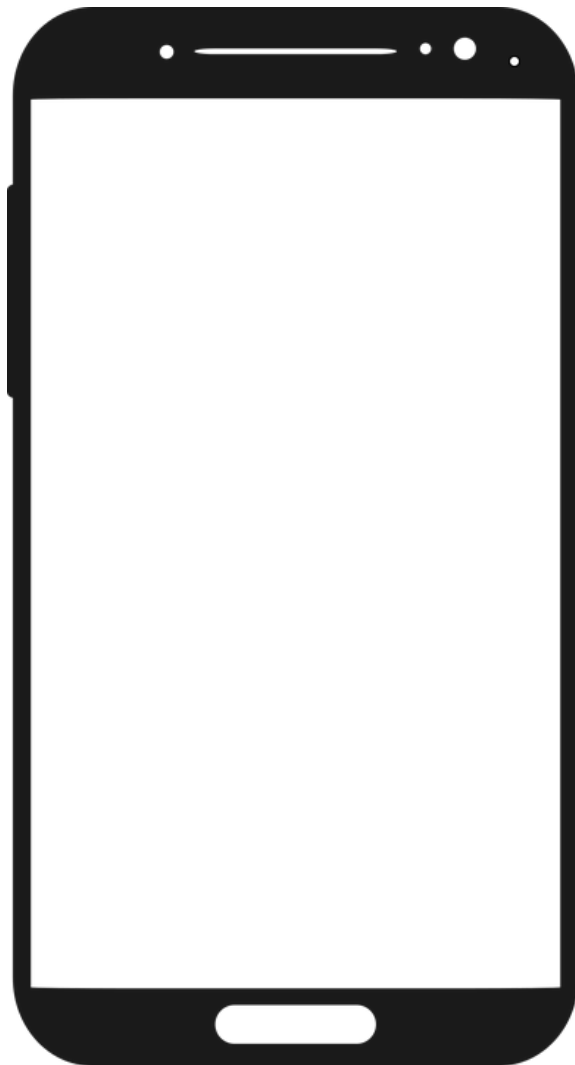
Schulunterricht: ab 8. Klasse

Themen: Schule, Unterricht, Jugend, Liebe, Solidarität

Nach dem Film

AUFGABE 1: DIE LÜGE

a) Stelle dir vor, du wärst Frau Schnabelstedt und erfährst, dass Herr Müller in Wahrheit ein Bankräuber ist. Wie würdest du reagieren? Schreibe eine SMS an Herrn Müller.



Quelle: Pixabay

b) Wie könnte Herr Müller auf die SMS reagieren? Spreche mit deinem Partner darüber und mache dir Notizen.

AUFGABE 2: JUGENDSPRACHE

Der Begriff ‚Jugendsprache‘ bezeichnet Sprechweisen und sprachliche Muster von Jugendlichen, die sie in unterschiedlichen Altersstufen und Situationen verwenden, um sich von Erwachsenen abzugrenzen. Übertreibungen, Humor, Ironie, Expressivität und Emotionalität prägen den jugendlichen Sprachgebrauch.

(Vgl. Neuland, Eva (2008): Jugendsprache. Eine Einführung. Tübingen.)

a) Lies dir das Textfeld durch und sieh dir danach den [Filmtrailer](#) genau an. Wer verwendet hier Jugendsprache?

b) Welche jugendsprachlichen Ausrücke kommen im Trailer vor? Schreibe deine Ideen in den Kasten.





c) In welchen Situationen verwendest du Jugendsprache? Welche Beispiele fallen dir ein?

-
-
-

Aufgabe 3: Unterricht

a) Welche Unterschiede siehst du zwischen dem Unterricht des Lehrers (Herr Müller) und dem Unterricht der Lehrerin (Frau Schnabelstedt)? Tausche dich mit einem Partner / einer Partnerin aus und trage eure Ergebnisse in die Tabelle ein.

| |  Herr Müller |  Frau Schnabelstedt |
|--|---|---|
| Was machen die Schüler, als der Lehrer / die Lehrerin in die Klasse kommt? | | |
| Wie spricht der Lehrer / die Lehrerin die Schüler an? | | |
| Wie sprechen die Schüler mit dem Lehrer / mit der Lehrerin? | | |
| Was möchte der Lehrer / die Lehrerin in dieser Stunde mit den Schülern machen? | | |
| Dein Kommentar zu diesem Unterricht: | | |

b) Wen möchtest du lieber als Lehrer / Lehrerin haben? Warum? Trage den passenden Namen ein (*Frau Schnabelstedt* oder *Herr Müller*) und schreibe die Sätze zu Ende.

Mir gefällt _____, weil _____

Ich finde _____ gut, obwohl _____

AUFGABE 4: DER SCHULAUSSFLUG

**a) Wohin fährt deine Klasse normalerweise bei einem Schulausflug?
Nenne einige Beispiele:**

-
-
-

**b) Herr Müller macht mit seiner Klasse einen Ausflug.
Wohin geht die Klasse?**

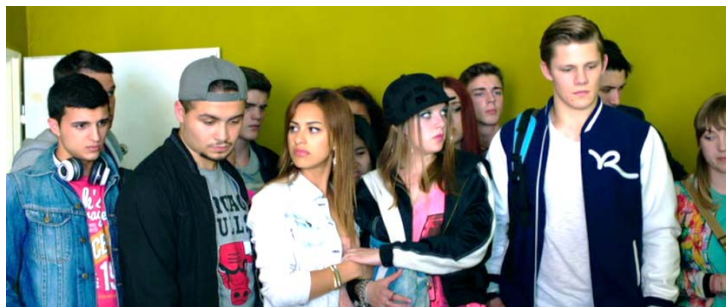
Zuerst

Dann

Am Ende

c) Tausche dich mit einem Partner / einer Partnerin über die folgenden Fragen aus:

- Wie reagiert die Klasse auf die Begegnungen mit den „Freunden“ von Herrn Müller?
- Warum hat Herr Müller diesen Ausflug gewählt?
- Wie findest du die Unterrichtsmethoden von Herrn Müller?



AUFGABE 5: PROJEKT: DIE BESTE SCHULE DER WELT

Arbeitet in einer kleinen Gruppe zusammen und diskutiert: Wie sieht eure Traumschule aus? Wie sind die Lehrer? Was machen die Schüler? Was gibt es alles an der Schule? Welche Fächer werden unterrichtet? Macht ein Plakat, auf dem ihr eure Ideen festhaltet und präsentiert eure Traumschule anschließend den anderen Gruppen.

